A1 1,5 Grad Ziel anstreben

Gremium:	Vorstand Trier & Grüne Jugend Trier-Saarburg
Beschlussdatum:	21.10.2020
Tagesordnungspunkt:	6 Anträge

Antragstext

Der KV Trier und die GJ Trier-Saarburg fordert die Anpassung des Landtagswahlprogramms in folgenden Bereichen, um einen konsequenten Klimaschutz zu gewährleisten:

In Zeile 17 & 18 heißt es "Wir GRÜNE geben ein anderes Tempo vor. Entschieden setzen wir uns ein für mehr Klimaschutz und verfolgen das Ziel einer klimaneutralen Gesellschaft."

Wir fordern eine Anpassung in "Wir GRÜNE geben ein anderes Tempo vor. Entschieden setzen wir uns ein für mehr Klimaschutz und verfolgen das Ziel einer klimaneutralen Gesellschaft bis 2035. Zudem fordern wir einen sektorenspezifischen Ausstiegsfahrplan, der auf Jahresebene konkrete, auskömmliche Meilensteine für das Land und die Kommunen formuliert."

Weiterhin heißt es in Zeile 28 und 29:

"Die Treibhausgasreduktion werden wir konsequent weiter vorantreiben und erreichen und dafür in den Klimaschutz investieren."

Dies soll geändert werden in:

"Die Treibhausgasreduktion werden wir konsequent weiter vorantreiben und erreichen und dafür das Landesklimaschutzgesetz mit dem Ziel eines bis spätestens 2035 klimaneutralen Rheinland-Pfalz weiterentwickeln."

Begründung

Das 1,5 Grad-Ziel ist nur mit einer klimaneutralen Gesellschaft bis 2035 überhaupt in Reichweite. Alles andere ist Symbolpolitik. Studien belegen die Machbarkeit dieses Ziels.